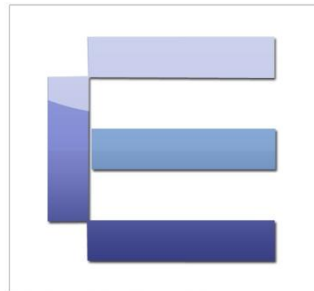


COMPETENCE CENTER E-COMMERCE



CCEC Report 2013/I (Aktivitäten im Sommersemester 2013)

Vorträge externer Referenten

Unsere Lehr- und Forschungsveranstaltungen werden durch folgende öffentliche Vorträge externer Referenten ergänzt.

Freie Universität Berlin:

- Markus Deutsch (KPMG AG, Head of Solution „Business Model Innovation“)
„Die systematische Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und konkreter Geschäftssysteme“
Mittwoch, 29. Mai 2013, 14:15 – 15:45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystr. 21, HS 105
- Prof. Dr. Hubert Österle (Direktor Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen)
„Consumer Service Management“
Freitag, 31. Mai 2013, 10:15 – 11:45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystr. 21, K005
- Dr. Wasko Rothmann (Europa Universität Viadrina)
„Neue Technologie, neues Geschäftsmodell? Zur unternehmerischen Krise überregionaler Tageszeitungen seit 2001“
Dienstag, 25. Juni 2013, 10:15 – 11:45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystr. 21, HS 101
- Boris Berten (Allianz Deutschland AG, Leiter eCommerce und Direktgeschäft)
„Die CRM-Strategie der Allianz Deutschland/AllSecur Deutschland im Direktgeschäft“
Dienstag, 25. Juni 2013, 14:15 – 15:45 Uhr
Freie Universität Berlin, Garystr. 21, HS105

Ruhr-Universität Bochum:

- Workshop **„Technology-driven Change“**
Donnerstag, 20. Juni 2013, 14:00 – 18:00 Uhr
Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, Hörsaal HGB-10

Fachhochschule Südwestfalen:

- Tobias Kaulfuß (Rhenus Media Services GmbH, Geschäftsführer)
„**Fulfillment 2.0**“
Montag, 29. April 2013, 15:30 – 17:00 Uhr
Fachhochschule Südwestfalen (Soest), Lübecker Ring 2, Hörsaal 10.010
- Dr. Andreas Kaiser (Reply Deutschland AG, Senior Consultant)
„**Development of ABAP Applications in Consulting Projects**“
Freitag, 24. Mai 2013, 10:15 – 11:45 Uhr
Fachhochschule Südwestfalen (Soest), Lübecker Ring 2, Hörsaal 11.008

18. CCEC-Workshop am 20. Juni 2013 an der Ruhr-Universität Bochum**„Technology-driven Change“**

Donnerstag, 20. Juni 2013, 14.00 – 18.00 Uhr

Ruhr-Universität Bochum, Hörsaal HGB-10

Leitung: Prof. Dr. Peter Weber / Prof. Dr. Roland Gabriel / Prof. Dr. Andreas Gerlach

Der englischsprachige Workshop ist Bestandteil des Forumsprogramms des Instituts für Unternehmensführung (ifu) und richtet sich an Praktiker, Studierende und Wissenschaftler gleichermaßen. Die Referenten werden Themen und Thesen aus den Bereichen Szenario Technik, E-Commerce und (Weiter-)Bildung unter dem Gesichtspunkt „technologiegetriebene Veränderungen“ präsentieren und zur Diskussion stellen:

- Dr. Alexander Fink
Vorstand, ScMI Scenario Management International AG, Paderborn
Strategic Foresight – With Alternative Scenarios to new Strategies, Business Models and Innovative Products
- Peter Wolter
Bereichsleiter E-Commerce Solution & Technology, Otto GmbH & Co. KG, Hamburg
Adaptive IT Enables Business Agility at Otto.de
- Dr. Udo Thelen
Kanzler / Geschäftsführer, Deutsche Universität für Weiterbildung, Berlin
Study Formats, Organisational Structure and Corporate Culture in German Higher Education Institutions: Ongoing Change Processes and Challenges

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme auf www.ccec-online.de oder durch eine formlose E-Mail an info@ccec-online.de an, damit wir Sie ggf. über kurzfristige Änderungen informieren können.

Focus Area (Exzellenzinitiative II): „DynAge“ erfolgreich an der FU Berlin eingerichtet

Im Rahmen der Exzellenzinitiative wird im Jahr 2013 in Kooperation zwischen der FU Berlin sowie der Charité – Universitätsmedizin Berlin eine Fokus Area zum Thema: „Disease in Human Aging - Dynamics at the Level of Molecules, Individuals, and Society (DynAge)“ eingerichtet. Ziel der Focus Area ist die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die Herausforderungen moderner Gesellschaften, die durch altersbedingte Wandlungsprozesse über alle Lebensspannen entstehen. Hierzu gehören u.a. der demographische Wandel sowie die Kumulation und Veränderung von Erkrankungen. Zur interdisziplinären Forschung vereint die Focus Area wichtige wissenschaftliche Kompetenzen des Standorts Berlin/Brandenburg (eingebunden in ein inter-nationales Netzwerk): Naturwissenschaftler, Biomediziner, humanistische Forschung sowie die Geistes- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin kooperieren unter dem Dach der Focus Area und über drei Analyseebenen (Molekül, Individuum, Gesellschaft). Unter Beteiligung der Professur Gersch werden insbesondere „Grenzen der Steuerung“ von altersbedingten Wandlungsprozessen analysiert.

Freie Universität und Charité gewinnen EXIST-Förderung des BMWi

Unter dem Titel „Entrepreneurial Network University (ENU)“ hat die Freie Universität Berlin gemeinsam mit der Charité im Januar 2013 erfolgreich am EXIST-IV Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) teilgenommen. Sie erhält damit für ihr Konzept zur Förderung von Ausgründungen 2,8 Millionen Euro vom BMWi. Die Projektlaufzeit beträgt zunächst fünf Jahre. Ein zentrales Anliegen der ENU stellt die so genannte Gründerlehre („Entrepreneurship Education“) dar. Die Professur Gersch war bereits am Prozess der Antragsstellung 2012 intensiv beteiligt. Sie wird in direkter Folge die Koordination der Gründerlehre an der FU Berlin und Charité für den Projektzeitraum (2013-2018) übernehmen. In diesem Rahmen werden universitätsweit neue Veranstaltungsformate geschaffen und durchgeführt. Die Lernarrangements werden sich dabei aus einem digitalen „Baukasten“ mediengestützter Lehr-/Lernmaterialien zusammensetzen. Gemeinsam mit der Professur Tolksdorf (Fachbereich Mathematik und Informatik) wird zu diesem Zweck eine Plattform (E-LAP) aufgebaut und mit neu geschaffenen, wie auch vorhandenen Materialien gefüllt. Dabei werden gemeinsam am CCEC erarbeitete Lehr-/Lernmaterialien in den Baukasten und damit in die Gründerlehre der ENU mit einfließen. Andererseits können im Rahmen von ENU neu erstellte Materialien zukünftig genutzt werden.

Gründungsworkshop des Department Wirtschaftsinformatik an der Freien Universität Berlin

Anlässlich der Neustrukturierung sowie der Einrichtung des Masterstudienganges Wirtschaftsinformatik zum Wintersemester 2012/2013 fand am *12. März 2013* der *Gründungsworkshop* mit Vorträgen von Expertinnen und Experten aus den Arbeitsschwerpunkten des neuen „*Departments Wirtschaftsinformatik*“ statt. Zum Auftakt sprach *Dekan Prof. Dr. Ronnie Schöb* die Grußworte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin. *Prof. Dr. Natalia Kliewer* und *Prof. Dr. Martin Gersch* bestritten als Miti-

initiatoren der Gründung des Departments Wirtschaftsinformatik den Auftakt und führten in dessen Struktur, Arbeitsgebiete in Forschung und Lehre sowie aktuelle Projekte ein. *Prof. Dr. Michael Rosemann* (Queensland University of Technology, Brisbane, Australien) verdeutlichte sehr beeindruckend die Möglichkeiten innovationsgetriebener Geschäftsprozessgestaltung. Hierbei ging er auch auf erste Weichenstellungen einer zukünftigen Zusammenarbeit ein. *Manuela Müller-Gerndt* (Leader Healthcare, IBM Deutschland) wies in ihrem Vortrag überzeugend nach, dass entscheidungsunterstützendes Datenmanagement als Antwort auf die immensen Herausforderungen in der zukünftigen Gesundheitsversorgung unumgänglich ist. Die angeregten Diskussionen, die während und nach den Vorträgen unter den über 90 Teilnehmern entstanden, bewiesen die aktuell und zukünftig hohe Relevanz wirtschaftsinformatischer Themen. Die Präsentationsfolien der Referenten sowie der aktuelle Bericht des Departments Wirtschaftsinformatik finden sich online:

<http://www.wiwiss.fu-berlin.de/institute/pwo/index.html>.

Veranstaltungen des CCEC Branchen Panels 2012 und 2013

Im Mai 2012 fand das 18. Treffen des CCEC Branchen Panels statt: Es adressierte mit dem Titel „GMG 2004 – Quo Vadis Revolutionchen?“ eine kritische Bestandsaufnahme der Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle im deutschen Pharmamarkt, die durch das GMG 2004 möglich wurden. Das 19. Paneltreffen fand am 6. September 2012 statt und widmete sich der zweiten Erhebungsrunde von Monitoring-IV (www.monitoring-IV.de). In einem exklusiven Expertenworkshop wurden erste Implikationen intensiv reflektiert und interpretiert, insbesondere im Vergleich zum SVR-Gutachten 2012. Die Erkundung von neuen Datenschätzen im Gesundheitswesen war der inhaltliche Rahmen des 20. Paneltreffens, welches am 6. Dezember 2012 mit Impulsvorträge von Seiten der AOK Nordost, IMS Health, Elsevier HRA, DocMorris, HGC Gesundheitsconsult sowie Commasoft stattfand. Das 21. Treffen des CCEC Branchen Panels am 12. März 2013 wurde mit einem Workshop verknüpft, den wir anlässlich der Gründung des Departments Wirtschaftsinformatik organisierten. Gerade im Gesundheitswesen (unter Bezeichnungen wie Health-IT oder Telemedizin) werden technologiegetriebene Veränderungsprozesse immer zentraler.

Das 22. Treffen des CCEC Branchen Panel ist für Juni 2013 geplant und wird unter der Überschrift „Der Parteien-Check: Rabattiert, integriert, patienten(des)orientiert – Perspektiven der Steuerung im Gesundheitswesen“ stattfinden. Getragen durch externe Impulsvorträge wird hinter dem Vorhang der Tagespolitik nach mittel- bis langfristigen Zielen und Konzepten der einzelnen Parteien im Hinblick auf die Zukunft des Gesundheitswesens gesucht.

CCEC – Kurzmeldungen

Beatmungspflege@Zuhause (Bea@Home)

Das bereits im letzten CCEC-Report skizzierte Projekt „Beatmungspflege@Zuhause (Bea@Home)“ in der Bekanntmachung „Assistierte Pflege von morgen – ambulante technische Unterstützung und Vernetzung von Patienten, Angehörigen und Pflegekräften“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird voraussichtlich am 1. Juli 2013 starten. Übergeordnetes Ziel des Forschungsprojekts ist die Entwicklung, Realisierung und Evaluation eines innovativen Versorgungs- und Pflegekonzeptes für langzeitbeatmete Patienten am Gesundheitsstandort „Zuhause“ im Rahmen einer Pilotstudie am Markt. Im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit werden Pflegeszenarien konzipiert, die unter Berücksichtigung der zentralen Merkmale „nutzerakzeptiert“, „qualitätsgesichert“, „technikgestützt“ und „effizient“ eine verbesserte Verschränkung von formeller (professioneller) und informeller Pflege (durch Angehörige) ermöglichen. Mit dem Fokus auf telemedizinische und kommunikationstechnische Unterstützungsangebote werden national und international adaptierbare Handlungsempfehlungen für technikassistierte, intersektorale und leitliniengestützte Pflegekonzepte erarbeitet, die in dieser Form innovativ sind und neue Marktchancen eröffnen.

Neue Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am CCEC-Standort Berlin

Im Zuge neuer Projekte sowie der Gründung des Departments Wirtschaftsinformatik stellt das CCEC auch in diesem Report vier neue wissenschaftliche MitarbeiterInnen vor:

Janina Sundermeier studierte International Business Studies (B.Sc.) an der Universität Paderborn sowie Management of Innovation and Business Development an der Universität Halmstad (Schweden). Sie wird ab dem Sommersemester 2013 das ENU-Projektteam „Entrepreneurship Education“ bei der Konzeption und Realisierung neuer Lehr- und Lernformen der Gründerlehre unterstützen.

Anetta Emmerich-Chrzonszcz studiert an der HU Berlin (Medienwissenschaft (M.Sc.)) sowie an der Beuth Hochschule für Technik (Informatik (B.Sc.) und Medieninformatik (M.Sc.)) und wird ab dem Sommersemester 2013 im ENU-Projektteam „Entrepreneurship Education“ tätig sein. Schwerpunkte werden unter anderem in der technischen Umsetzung innovativer Lehr- und Lernangebote, dem Aufbau und dem Betrieb einer elektronischen Lern- und Austauschplattform sowie der Unterstützung von ENU-Lead Usern liegen.

Eugenia Lazaridis studierte an der Universität Bremen und wird ab dem Sommersemester 2013 im Projektteam „Bea@Home“ insbesondere in den Bereichen der IT-bezogenen Konzeption und Evaluation von AAL-Anwendungen inkl. Prozessmanagement sowie der intersektoralen Daten- und Systemintegration tätig sein.

Paul Schalow studierte Wirtschaftsinformatik (M.Sc.) an der Humboldt Universität Berlin und Informatik (B.Sc.) an der FH für Wirtschaft in Berlin. Er wird ab dem Sommersemester 2013 zunächst das ENU-Projektteam „Entrepreneurship Education“ unterstützen sowie bei der Realisierung von Lehrveranstaltungen im Bachelor und Masterbereich mitwirken (insb. Informationsmanagement und Service Engineering).

Reisestipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für Charlotte Kops

Charlotte Kops hat sich erfolgreich um ein Reisestipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) zur Finanzierung ihrer Konferenzreise zum 29. Colloquium der European Group for Organizational Studies (EGOS) im Juli 2013 in Montréal/ Kanada beworben. Der dort von ihr zusammen mit Lauri Wessel und Prof. Dr. Martin Gersch eingereichte Beitrag zu „Innovation Barricades in German Health Care: Balancing Resource-based and Institutional Perspectives“ wurde zur Präsentation im Sub-theme 26 „Organizing Healthcare Innovation: Building Bridges and Dismantling Barricades“ eingeladen.

ESE-Lab: Neues E-Learning-Labor am CCEC-Standort Soest Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) gesucht!

Am Standort Soest wurde von der Fachhochschule Südwestfalen die Einrichtung und finanzielle Förderung eines Labors „Educational Service Engineering (ESE-Lab)“ für die E-Learning-Aktivitäten im Kontext des CCEC bewilligt. Ziel des Projektes ist der Aufbau einer Arbeitsumgebung für die Entwicklung und den Einsatz moderner, kapazitätserweiternder mediengestützter Lehr-/Lernmaterialien und für die Initiierung von Forschungsvorhaben in den Bereichen E-Learning und Mobile Business. In einem ersten Schritt wird dazu nun eine Studioumgebung mit einer mobilen Aufzeichnungseinheit sowie der für die Nachbearbeitung erforderlichen Hard- und Software zur professionellen Erstellung von E-Lectures und Web-based Trainings aufgebaut.

Für die Arbeit und Forschung am ESE-Lab suchen wir eine(n) Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in). Bewerbungsschluss ist der 22. April 2013. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der auf www.ccec-online.de verlinkten Stellenausschreibung.

Teilkonferenz „E-Learning und Lern-Service-Engineering“ auf der MKWI 2014

Prof. Dr. Gabriel, Prof. Dr. Gersch und Prof. Dr. Weber vom CCEC organisieren gemeinsam mit Prof. Dr. Eric Schoop von der Technischen Universität Dresden, Prof. Dr. Michael Breitner von der Leibniz Universität Hannover und Prof. Dr. Ulrike Lucke von der Universität Potsdam eine Teilkonferenz „E-Learning und Lern-Service-Engineering“ auf der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2014 in Paderborn. Die Teilkonferenz greift damit den Forschungsschwerpunkt „Lern-Service-Engineering“ des CCEC unmittelbar auf. Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kürze im Call for Papers auf www.mkwi2014.de und auf www.lernwelt.rub.de.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des CCEC

Das CCEC dokumentiert seine Ergebnisse unter anderem in Form von nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

Aktuelle Veröffentlichungen:

- Gersch, Martin: **IKT-Anbieter: (k)ein Thema für die Wirtschaftsinformatik?**, in: Wirtschaftsinformatik (WI), Vol. 54 (2012), S. 355-362.
ICT Providers: A Subject of Business and Information Systems Engineering or not?, in: Business & Information Systems Engineering (BISE), Vol. 4 (2012).
- Gersch, Martin; Rüsike, Tilman; Reichle, Florian: **Competence Building in Electric Mobility – Solving the Paradox of Specific Investments in Nascent Industries.** In: International Journal of Automotive Technology and Management (IJATM) (2013), accepted and forthcoming.
- Kunow, Kristian; Gersch, Martin; Koch, Jochen: **Temporary Incompetence as a Path-breaking Strategy: Two Major Record Companies efforts to escape their Competence Lock-in**, in: Jahrbuch Strategisches Kompetenz Management Vol. 7 (2013), accepted and forthcoming.
- Weber, Peter: Stichworte **IT-Controlling, Make-or-Buy, Industrialisierung der Informationstechnologie und Elektronischer Markt**, in: Gramlich, L.; Gluchowski, P.; Horsch, A.; Schäfer, K.; Waschbusch, G. (Hrsg.): Gabler Bank Lexikon, 14. Auflage, Gabler: Wiesbaden (2012).

Aktuelle Konferenzbeiträge:

- Kops, C., Wessel, L., Gersch, M. **Innovation Barricades in German Health Care: Balancing Resource-based and Institutional Perspectives.** 29th Colloquium der European Group for Organization Studies (EGOS), 4.-6. Juli 2013, Montréal, Kanada.
- Reuter, A., Quack, S. & Gersch, M. **(Kaum) Wandel der ärztlichen Verordnungspraktik durch Leitlinien und kontextuale Bedingungen bei der Behandlung von Diabetes mellitus [Typ II].** Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (DGGÖ), 11.-12. März, Essen.
- Schüßler, E., Dobusch, L.; Wessel, L. **Backstage – Organizing Events as Institutional Work in a Transforming Creative Industry.** 37. Workshop der wissenschaftlichen Kommission Organisation des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (WK ORG), 28. Februar-1. März, Jena.
- Wessel, L.; Gersch, M.: **Made to measure: Inscribing an Inter-Organizational Information System as Institutional Work.** 9th New Institutionalism Workshop, 14.-15. März, Warschau, Polen.

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen bezüglich unserer Aktivitäten. Zögern Sie nicht, uns persönlich oder elektronisch zu kontaktieren:

COMPETENCE CENTER E-COMMERCE

Web: <http://www.ccec-online.de>; @: info@ccec-online.de

Standort Ruhr-Universität Bochum

Institut für Unternehmensführung (ifu), (Prof. Dr. Roland Gabriel)
Universitätsstraße 150; 44780 Bochum; Gebäude GC, Ebene 4, Raum 32
☎: 0234/32-22235 📠: 0234/32-14260 @: ccec@rub.de

Standort Freie Universität Berlin

Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, (Prof. Dr. Martin Gersch)
Garystraße 21; 14195 Berlin; Ebene 2, Raum 307/308
☎: 030/838-52773 (53690) 📠: 030/838-52245 @: ccec@fu-berlin.de

Standort Fachhochschule Südwestfalen Soest

Fachbereich Elektrische Energietechnik, (Prof. Dr. Peter Weber)
Lübecker Ring 2; 59494 Soest; Gebäude 04, Ebene 1, Raum 114
☎: 02921/378-475 📠: 02921/378-409 @: info@ccec-online.de